

## Praktikumsbericht

**Michelle Spronck**



Praktikumszeitraum: 1. August 2013 bis 18. Juli 2014

Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung

Im Rahmen der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung absolvierte ich vom 1. August 2013 bis zum 18. Juli 2014 mein Praktikum im Wahlkreisbüro der Landtagsabgeordneten Heike Hofmann an drei Arbeitstagen in der Woche.

Heike Hofmann ist die rechts- und justizvollzugspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion im Hessischen Landtag. Außerdem ist Heike Hofmann stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion in der Weiterstädter Stadtverordnetenversammlung. Des Weiteren ist sie stellvertretende Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Darmstadt-Dieburg und des SPD-Ortsvereins Weiterstadt und hat außerdem noch weitere Parteifunktionen.

Das Wahlkreisbüro kümmert sich unter anderem um die Koordination von Terminen, Bearbeitung der Ein- und Ausgangspost, Recherchen und des E-Mailverkehrs sowie Anfragen von Behörden und Bürgern.

Zum Dienstleistungssektor, der auch Tertiärsektor genannt wird, zählen alle Dienstleistungen, die durch den Staat, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen erbracht werden. Somit zählt auch das Wahlkreisbüro zu dem Dienstleistungssektor, da die Landtagsabgeordnete Heike Hofmann die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ihres Wahlkreises im Hessischen Landtag vertritt, aber sich auch über den

Wahlkreis hinaus in Hessen sich um Aufgaben im Bereich Justizvollzug und Rechtspolitik kümmert.

Ich konnte durch mein Praktikum in allen Bereichen des Wahlkreisbüros fachliche und soziale Kompetenzen im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung entwickeln und dabei meine Persönlichkeit weiterentwickeln. Außerdem wurde ich selbstsicherer und lernte selbstständig zu arbeiten.

So lernte ich Tabellen und Listen in Microsoft Excel, aber auch Dokumente und Briefe in Microsoft Word zu erstellen bzw. zu verfassen. Weiterhin lernte ich wie Termine und Kontakte in Microsoft Outlook verwaltet werden. Außerdem kümmerte ich mich um den Posteingang und den Postausgang. Ich bearbeitete auch den E-Maileingang und den E-Mailausgang, welcher der überwiegende Anteil der täglichen Post ist, und ich hatte telefonische Anfragen zu beantworten.

Außerdem gehörte das Arbeiten mit Social Media, wie Facebook und Twitter und die Terminverwaltung auf Doodle zu meinen Aufgaben. Social Media umfasst alle digitalen Medien, die zum Informationsaustausch und zur Kommunikation dienen.

Zu meinen Aufgaben gehörten ebenfalls Recherchen, wobei ich für Grußworte, Reden und Anträge recherchierte und teilweise auch mit dem Landtagsinformationssystem arbeitete. Zu den Recherchen verfasste ich Zusammenfassungen und Vermerke. Gleichzeitig lernte ich auch wie u. a. Kleine Anfragen, Große Anfragen und Berichtsanträge zu verfassen sind. Faxen, kopieren und das Erstellen von Präsentationen waren auch Teile meiner Aufgaben. Ferner sortierte ich Vorgänge und archivierte diese in Ordnern. Die Ablage des PCs wurde ebenfalls von mir in Dateiordnern einsortiert.

Im Rahmen des Landtagswahlkampfes lernte ich Preisrecherchen für Angebotsvergleiche durchzuführen und diese in eine Tabelle einzuarbeiten. Auch half ich bei der Flyerverteilung vor Ort. Darüber hinaus lernte ich Raumbuchungsbestätigungen und diverse Verträge, wie Mietverträge für öffentliche Hallen oder Räume, auszufüllen. Dies ist nötig um diverse Veranstaltungen durchzuführen.

Ich konnte Büromanagement, wie beispielsweise Zeitmanagement und Organisation, erlernen. Ein gutes Zeitmanagement und eine gute Organisation sind sehr wichtig, da man oft viele Aufgaben hat und somit Prioritäten setzen muss, damit alles rechtzeitig erledigt wird.

Die einzelnen Behördenstrukturen konnte ich kennenlernen, da das Parlament, welchem die Landtagsabgeordnete angehört die Legislative, das heißt die Gesetzgebende, ist und die Ministerien und untergeordneten Behörden die Exekutive, vollziehende Gewalt, ist. Alle Handlungen der öffentlichen Verwaltung dürfen nicht gegen Gesetze oder Vorschriften verstoßen und sind an Strukturen gebunden.

Durch das Praktikum mit diesem politischen Hintergrund habe ich nicht nur einen Blick hinter die Kulissen erhalten, sondern konnte auch noch den Hessischen Landtag besuchen, wobei ich eine Rundführung durch den Landtag bekam und eine Plenarsitzung besuchte. Im Rahmen des MitarbeiterInnen-Treffens konnte ich an einer Fraktionssitzung teilnehmen und mich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer Landtagsabgeordneter über Erfahrungen austauschen.

Dieses einjährige Praktikum half mir bei meiner weiteren Berufsorientierung. Ich bin davon überzeugt, dass diese Fachrichtung die richtige Wahl für mich ist und möchte auch gerne in meinem weiteren beruflichen Werdegang in dieser Fachrichtung tätig sein.

Das Praktikum hat mir sehr gut gefallen.